

## Dreiste Diebe stehlen Solaranlage der IGS Linden

**Diebe haben Teile der Solaranlage der IGS Linden gestohlen. Der Schaden beläuft sich auf rund 35.000 Euro.**



Die leeren Halterschalen der gestohlenen Solaranlage auf dem Dach der Turnhalle Linden.

© Petrow

Die Tat ereignete sich in der vergangenen Woche. Wie die Polizei bestätigte, schnitten die Täter in der Nacht zu Donnerstag ein Loch in den Zaun, der das Gelände umgibt. Anschließend stiegen sie auf das Dach der Sporthalle und montierten dort 34 Solarpaneele ab. Sie müssen einen Transporter oder ein anderes großes Fahrzeug benutzt haben, um die je zehn Kilogramm schweren und etwa einen Meter langen Sonnenkollektoren abzutransportieren.

Ein Hausmeister entdeckte am Morgen den Vorfall und schaltete die Polizei ein. Die Beamten haben ein Ermittlungsverfahren wegen schweren Diebstahls gegen unbekannt eingeleitet. Denn bislang fehlt von den Tätern jede Spur.

Die Polizei geht allerdings davon aus, dass die Diebe das Gelände am Lindener Berg im Vorfeld gründlich auskundschaftet hatten – denn sie drangen nicht von der Straßenseite ein, sondern von der Rückseite, die an den Westschnellweg grenzt und nur über eine schmale Zufahrt erreicht werden kann. Aus diesem Grund bemerkten auch die Anwohner nichts von dem Coup.

Nach Angaben der Polizei ist es das erste Mal im Stadtgebiet Hannovers, dass Täter es auf eine Solaranlage abgesehen hatten. Auch das Landeskriminalamt (LKA) kennt derartige Fälle bislang ausschließlich aus dem ländlichen Bereich.

Bundesweit Schlagzeilen machte eine Bande im Jahr 2008. Die Täter schlugen insgesamt 24-mal im Emsland und in der Grafschaft Bentheim zu. Dort schraubten sie rund 650 Kollektoren sowie wertvolles Zubehör im Gesamtwert von mehr als einer halben Million Euro ab. Die Module waren in fast allen Fällen auf den Dächern von Hähnchenmastanlagen angebracht. Vor diesem Hintergrund gehen die LKA-Experten davon aus, dass die Diebe von Solaranlagen in gut organisierten Banden operieren.

Die jetzt in Linden entwendeten Sonnenkollektoren waren im Jahr 2004 auf dem Dach der Sporthalle installiert worden. Damals wurde eine thermische Anlage zur Wassererwärmung und eine Photovoltaikanlage für die schuleigene Klimaanlage erbaut. Die überschüssige Energie, die nicht von der IGS verbraucht wurde, speiste die Gesamtschule in das Netz der Stadtwerke ein. Das auf diese Weise erwirtschaftete Geld wurde wiederum in die Förderung neuer Solarprojekte gesteckt.

Tobias Morchner